

**UNSER KNOW-HOW  
FÜR IHRE SICHERHEIT**

**Q3  
21**

# NABALTEC-KONZERN

## KENNZAHLEN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

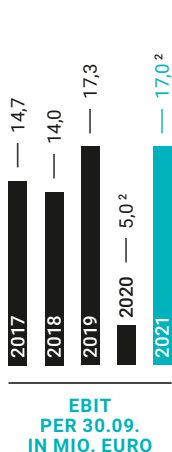
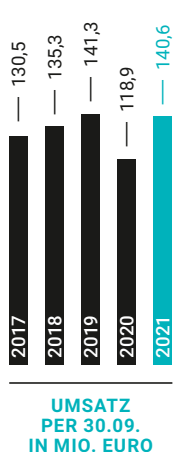
in Mio. Euro	30.09.2021 (IFRS)	30.09.2020 (IFRS)	Veränderung
<b>Umsatzentwicklung</b>			
Umsatz gesamt	140,6	118,9	18,3 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	97,7	85,1	14,8 %
Spezialoxide	42,9	33,8	26,9 %
Auslandsanteil (%)	74,7	74,2	
Mitarbeiter <sup>1</sup> (Personen)	478	495	-3,4 %
<b>Ertragsentwicklung</b>			
EBITDA	26,5	16,4	61,6 %
EBIT <sup>2</sup>	17,0	5,0	240,0 %
Jahresergebnis	11,0	1,5	633,3 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	1,25	0,17	635,3 %
<b>Finanzlage</b>			
Operativer Cashflow	27,6	20,1	37,3 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4,5	-8,4	-46,4 %
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur</b>			
	30.09.2021	31.12.2020	
Bilanzsumme	217,9	198,6	9,7 %
Eigenkapital	89,4	76,8	16,4 %
Langfristige Vermögenswerte	124,0	128,1	-3,2 %
Kurzfristige Vermögenswerte	94,0	70,5	33,3 %

<sup>1</sup> zum Stichtag 30.09., inkl. Auszubildende

<sup>2</sup> davon Sondereffekte: Q1/2021 -1,3 Mio. Euro, Q2/2020 -2,1 Mio. Euro

## NABALTEC AG

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab.



# INHALT

## QUARTALSBERICHT 3/2021

### FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

### KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 13 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

### KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

### WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender 2022 und Kontakt
- 27 Impressum



## UNSERE PRODUKTSEGMENTE

### PRODUKTSEGMENTE (9 MONATE 2021)

#### FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen und funktionalen Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch mit dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einer der führenden Hersteller weltweit für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien auf Basis von Böhmit.

**97,7** MIO. EURO  
UMSATZ

**18,2** MIO. EURO  
EBITDA

**11,4** MIO. EURO  
EBIT

#### SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.

**42,9** MIO. EURO  
UMSATZ

**8,3** MIO. EURO  
EBITDA

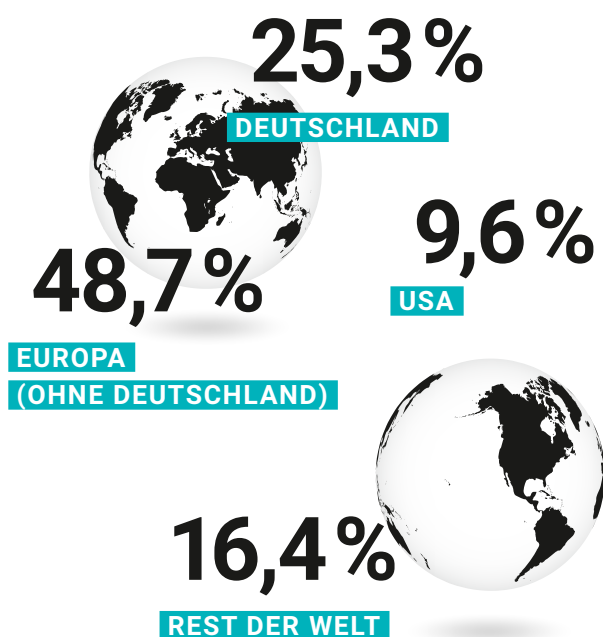
**5,7** MIO. EURO  
EBIT

# NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften schafft für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren wachsenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem und ein Energiemanagementsystem eingeführt.

## UMSATZANTEILE (9 MONATE 2021)



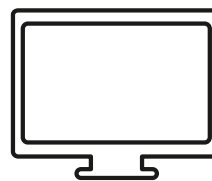
## MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



## INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2021 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut den „Axia Best Managed Companies Award“ für hervorragend geführte mittelständische Unternehmen, der insbesondere die hohe Innovationskraft des Unternehmens honoriert.



## KONTAKT IR

Heidi Wiendl-Schneller  
E-Mail: [InvestorRelations@nabaltec.de](mailto:InvestorRelations@nabaltec.de)

## NABALTEC AG IM INTERNET

[www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)

# VORWORT

## DES VORSTANDSVORSITZENDEN



Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender)



Günther Spitzer



Dr. Alexander Risch



Dr. Michael Klimes

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

Umsatz der ersten  
neun Monate 2021  
knüpft an Rekordjahr  
2019 an

in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 konnten wir beim Umsatz das Niveau des Rekordjahres 2019 nahezu erreichen. Damit zeigt sich die Markterholung im Jahr 2021 dynamischer als von vielen erwartet. Mit einem Umsatz von 140,6 Mio. Euro in den ersten neun Monaten konnte der Wert im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres um 21,7 Mio. Euro übertroffen werden.

Ertragsseitig zeigt sich ebenso eine sehr positive Entwicklung. In den ersten neun Monaten erreichten wir ein operatives Ergebnis (EBIT) von 17,0 Mio. Euro nach 5,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge (bezogen auf die Gesamtleistung) beträgt für die ersten neun Monate 2021 12,3 %.

Die erfreuliche Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf sowie die Erwartung für das restliche Jahr sind Gründe dafür, dass wir Ende Oktober unsere Prognose für das Gesamtjahr erneut nach oben angepasst haben. Wir erwarten jetzt für das Gesamtjahr 2021 ein Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 13 % bis 15 % (bisher: 11 % bis 14 %). Darüber hinaus konkretisierten wir die Prognose für die EBIT-Marge für das laufende Jahr. Wir erwarten nun eine EBIT-Marge (bezogen auf die Gesamtleistung) von 11 % bis 12 % (bisher: 10 % bis 12 %).

*Prognose 2021:  
Umsatzwachstum  
in einer Bandbreite  
von 13 % bis 15 %,  
EBIT-Marge 11 % bis  
12 %*

Dank des anhaltend starken Marktumfeldes konnte vor allem das Produktsegment „Spezialoxide“ zu dieser guten Entwicklung beitragen. Wie bereits im Vorquartal zeigt sich vor allem der Feuerfestmarkt aufgrund der hohen Nachfrage aus dem Stahlsektor sehr robust. Auch die Entwicklung der Auftragsbestände im Produktsegment „Spezialoxide“ belegt, dass dieser Trend anhalten wird, und somit sind unsere Produktionskapazitäten über den Jahreswechsel hinaus bereits ausgelastet.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ ist der Treiber für das überproportionale Wachstum 2021 weiterhin unser Böhmit. Über den Zeitraum der ersten neun Monate ist hier ein Umsatzzuwachs von 57,3 % zu verzeichnen. Aber auch in den Produktbereichen Feinsthydroxide und Gemahlene Hydroxide ex Schwandorf sehen wir eine stabil hohe Nachfrage, so dass wir am Standort Schwandorf weitgehend an unserer Kapazitätsgrenze produzieren.

*Böhmit mit über-  
proportionalem  
Wachstum wesent-  
licher Wachstums-  
treiber*

In den USA zeigt sich bei unseren Tochtergesellschaften Nashtec und Naprotec im Vergleich zum zweiten Quartal eine wenig veränderte Gesamtsituation. Bei Naprotec befinden wir uns nach wie vor im Geschäftsaufbau für unsere umweltfreundlichen, gemahlene Hydroxide.

Trotz der sehr guten Entwicklung im laufenden Jahr 2021 bleibt unser Umfeld weiterhin herausfordernd. Rasant steigende Preise für Rohstoffe, Hilfsstoffe und Energie werden perspektivisch Auswirkungen auf den Gesamtmarkt haben. Auch sehen wir aktuell noch keine Entspannung der gegenwärtigen Lieferkettensituation. Entsprechend haben wir bei unseren Kunden für das Jahr 2022 Preiserhöhungen für unsere Produktpalette von bis zu 20 % angekündigt.

Schwandorf, im November 2021

Ihr



**JOHANNES HECKMANN**

Vorstandsvorsitzender

# NABALTEC-AKTIE

## DAS DRITTE QUARTAL 2021



ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

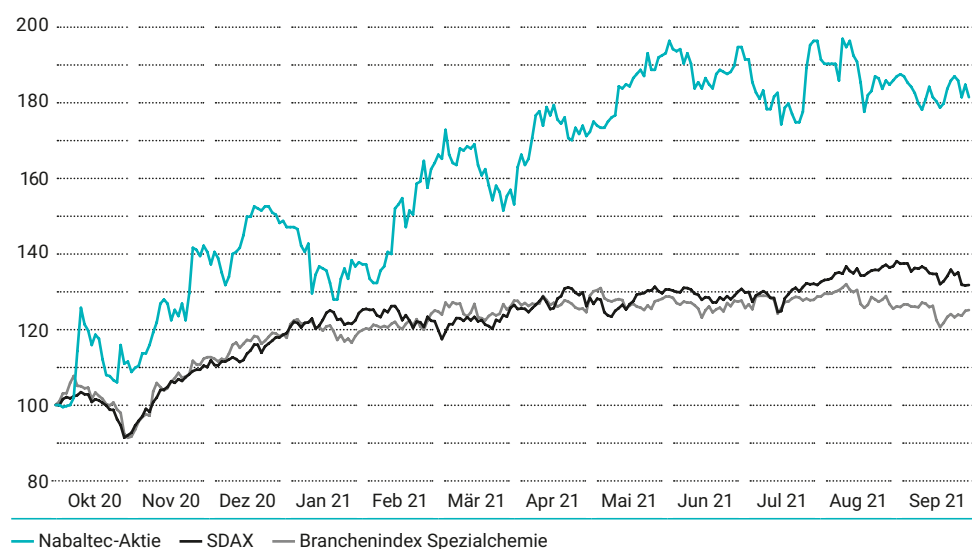
**DIE NABALTEC-AKTIE IST SEIT DEM 24. NOVEMBER 2006 AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE GELISTET UND NOTIERT DORT IM MARKTSEGMENT SCALE.**

*Nabaltec-Aktie erreicht in den ersten neun Monaten 2021 Jahreshöchstwert von 36,00 Euro*

Im dritten Quartal 2021 konnte die Aktie der Nabaltec AG an die gute Entwicklung des Vorquartals anknüpfen und das hohe Kursniveau aufrechterhalten. Der bisherige Jahreshöchstwert von 36,00 Euro wurde im dritten Quartal am 12. August 2021 erreicht. Zum Vergleich: Die Höchstmarke vor Beginn der Pandemie hatte bei 37,70 Euro im Jahr 2020 gelegen.

Der Schlusskurs lag nach neun Monaten zum Stichtag 30. September 2021 bei 33,20 Euro.

### KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)





## KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	9 Monate 2021	Gesamtjahr 2020
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	292,16	238,48
Durchschnittskurs (in EUR)	31,42	23,42
Höchstkurs (in EUR)	36,00	37,70
Tiefstkurs (in EUR)	23,40	17,15
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	33,20	27,10
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	2.579	3.797
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,25	-2,23

Die Marktkapitalisierung betrug damit zum Stichtag 292,16 Mio. Euro. Mit der Performance übertraf die Nabaltec den Verlauf des SDAX und des Branchenindex Spezialchemie in den ersten neun Monaten 2021.

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten neun Monaten 2021 2.579 Stück. Im Gesamtjahr 2020 hatte es im Durchschnitt bei täglich 3.797 Aktien gelegen.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich in den ersten neun Monaten 2021 auf 1,25 Euro. Zum Vergleich: In den ersten neun Monaten 2020 hatte es bei 0,17 Euro gelegen.

*Ergebnis je Aktie  
(9M/2021) bei  
1,25 Euro*

Die Empfehlungen der Analysten der Baader Bank AG und der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. In sämtlichen Analysen der ersten neun Monate 2021 sprach das Bankhaus Hauck & Aufhäuser eine Kaufempfehlung aus. Das Kursziel lag zum Stichtag 30. September 2021 bei 38,50 Euro. Es wurde zuletzt in einer Studie vom 29. Oktober 2021 auf 43,00 Euro hochgesetzt. Die Baader Bank stufte die Nabaltec-Aktie im dritten Quartal 2021 ebenfalls weiterhin mit „Buy“ und einem Zielwert von 38,00 Euro ein. Dieser Wert wurde am 28. Oktober 2021 nochmals bestätigt.

*Kaufempfehlungen  
der Analysten mit  
Kurszielen von  
38,00 Euro (Baader  
Bank) und 43,00 Euro  
(Hauck & Aufhäuser)*

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de) im Bereich Investor Relations/Aktie abgefragt werden.

Zum 30. Juni 2021 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,20 % und die Familie Witzany mit 27,17 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,63 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

# KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2021

## GESCHÄFTSVERLAUF

Im bisherigen Jahresverlauf 2021 hat die Geschäftsentwicklung weiter an Dynamik gewonnen. Diese gute Entwicklung wurde im dritten Quartal nachhaltig unterstrichen, und Nabaltec erzielte einen Umsatz von 46,7 Mio. Euro nach 37,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Umsatzplus von 25,9 % gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres, das stark von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie betroffen war. Addiert für die ersten neun Monate 2021 errechnet sich bei einem Gesamtumsatz von 140,6 Mio. Euro nach 118,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum ein Umsatzplus von 18,3 %. Damit konnte Nabaltec in den ersten neun Monaten 2021 an das sehr gute Geschäftsjahr 2019 anknüpfen, in dem der Neunmonatsumsatz bei 141,3 Mio. Euro gelegen hatte.

*Produktbereich  
Böhmit verzeichnet  
sehr positive  
Entwicklung*

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ stieg der Quartalsumsatz um 17,6 % auf 32,1 Mio. Euro nach 27,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. In den ersten neun Monaten 2021 errechnet sich damit im Produktsegment ein Umsatz von 97,7 Mio. Euro nach 85,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+14,8 %). Eine weiter sehr positive Umsatzentwicklung konnte der Produktbereich Böhmit verzeichnen. In den ersten neun Monaten stieg der Umsatz auf 17,3 Mio. Euro und lag damit 57,3 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 11,0 Mio. Euro.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ wurde im dritten Quartal ein Umsatz von 14,5 Mio. Euro erzielt, was einem Wachstum von 48,0 % entspricht (Vorjahresquartal: 9,8 Mio. Euro). In den ersten neun Monaten 2021 addierte sich der Umsatz auf 42,9 Mio. Euro nach 33,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+26,9 %).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag in den ersten neun Monaten 2021 bei 26,5 Mio. Euro nach 16,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+61,6 %). Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg im Neunmonatsvergleich auf 19,1 % (Vorjahreszeitraum: 14,4 %).

Nabaltec erzielte im dritten Quartal 2021 ein operatives Ergebnis (EBIT) von 6,5 Mio. Euro nach 2,9 Mio. Euro im Vergleichsquarter. In den ersten neun Monaten 2021 errechnet sich ein EBIT von 17,0 Mio. Euro nach 5,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg im Berichtszeitraum auf 12,3 % nach 4,4 % im Vorjahreszeitraum. Das EBIT beinhaltet einen negativen Sondereffekt aus dem ersten Quartal von 1,3 Mio. Euro, der auf die exorbitant gestiegenen Energiepreise aufgrund des Jahrhundert-Wintereinbruchs Mitte Februar 2021 in Texas, USA, zurückzuführen ist. Im Vorjahr war das operative Neunmonatsergebnis sowohl von den negativen Auswirkungen der Pandemie als auch von Sondereffekten in Höhe von 2,1 Mio. Euro belastet.

Das Finanzergebnis lag in den ersten neun Monaten 2021 bei -1,3 Mio. Euro nach -1,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Beim Ergebnis vor Steuern wurden in den ersten neun Monaten 2021 15,8 Mio. Euro nach 3,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielt. Unter Berücksichtigung von Steuern verblieb nach drei Quartalen 2021 ein Konzernperiodenergebnis von 11,0 Mio. Euro nach 1,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,25 Euro. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie 0,17 Euro.

*Ergebnis je Aktie  
von 1,25 Euro*

Im dritten Quartal 2021 lag die Gesamtleistung bei 45,8 Mio. Euro nach 35,9 Mio. Euro im Vergleichsquarter, was einem Zuwachs von 27,6 % entspricht. Im Neunmonatszeitraum stieg die Gesamtleistung auf 138,7 Mio. Euro nach 113,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+21,9 %). Maßgeblich für diese Entwicklung ist die gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserte Umsatzentwicklung. Der Bestandsabbau an unfertigen und fertigen Erzeugnissen war gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringer.

Die Materialaufwandsquote (gemessen an der Gesamtleistung) lag in den ersten neun Monaten 2021 mit 47,2 % auf dem Niveau des Vergleichszeitraums (47,1 %). Im Materialaufwand ist der beschriebene Sondereffekt durch temporär erhöhte Energiekosten im ersten Quartal 2021 enthalten. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Berichtszeitraum bei 54,1 % nach 53,9 % in den ersten neun Monaten 2020.

Bei einer gesunkenen Mitarbeiterzahl von 495 auf 478 lag die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) nach neun Monaten 2021 bei 19,1 % und damit unter dem Vorjahresniveau von 21,5 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 20,5 Mio. Euro auf 21,9 Mio. Euro. Dies ist im Wesentlichen auf gestiegene Frachtkosten zurückzuführen. Die Quote des sonstigen betrieblichen Aufwands in Relation zur Gesamtleistung sank im Vergleich zum Vorjahr von 18,0 % auf 15,8 %.

Die Exportquote der Nabaltec stieg in den ersten neun Monaten 2021 leicht gegenüber dem Vorjahreszeitraum (74,2 %) auf 74,7 %. Die Exportquote liegt langfristig auf einem hohen Niveau. Regional betrachtet haben sich die Umsatzanteile minimal verschoben.

*Exportquote liegt  
mit 74,7 % weiter  
auf hohem Niveau*

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2021 bei 27,6 Mio. Euro nach 20,1 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2020. Getrieben ist diese Entwicklung in erster Linie durch das deutlich gestiegene Periodenergebnis.

*Free-Cashflow liegt  
bei 23,1 Mio. Euro*

Der Mittelabfluss für Investitionen sank in den ersten neun Monaten 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 8,4 Mio. Euro auf 4,5 Mio. Euro und beinhaltet im Wesentlichen Ersatzinvestitionen sowie die Kapazitätserweiterung von 7.000 jato auf 10.000 jato im Produktbereich Böhmit. Damit errechnet sich in den ersten neun Monaten 2021 ein Free-Cashflow in Höhe von 23,1 Mio. Euro nach 11,7 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei -0,7 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2021 nach -13,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres war die Auszahlung im Rahmen der Tilgung eines Schuldscheindarlehens angefallen.

Zum 30. September 2021 lag der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern bei 49,2 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2020 von 198,6 Mio. Euro auf 217,9 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte gingen gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2020 um 4,1 Mio. Euro auf 124,0 Mio. Euro zurück. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen von 70,5 Mio. Euro am 31. Dezember 2020 auf 94,0 Mio. Euro am 30. September 2021, was in erster Linie auf den erhöhten Zahlungsmittelbestand zurückzuführen ist.

*Eigenkapitalquote  
bei 41,0 %*

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2020 von 38,7 % auf 41,0 % zum 30. September 2021. Die langfristigen Schulden lagen zum 30. September 2021 bei 46,2 Mio. Euro nach 104,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2020. Die kurzfristigen Schulden stiegen gegenüber dem Jahresende 2020 von 16,9 Mio. Euro auf 82,3 Mio. Euro. Grund hierfür ist eine Umgliederung von langfristigen zu kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

## MITARBEITER

*Ausbildungsquote  
mit 8,4 % auf hohem  
Niveau*

Zum Stichtag 30. September 2021 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 478 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 495 Mitarbeiter gewesen. Die Ausbildungsquote lag mit 8,4 % auf einem weiterhin hohen Niveau.

## AUSBLICK

Das Jahr 2021 startete mit einer Belebung der Absatzsituation, so dass Nabaltec in den ersten neun Monaten sehr gut ausgelastet war. Die Auftragsbestände haben sich zum 30. September 2021 weiter aufgebaut, so dass auch im vierten Quartal eine gute Auslastung erwartet wird. Unsicherheiten im Zusammenhang mit Engpässen bei der Logistik sowie bei diversen Materialien bleiben bestehen.

In den USA erwartet Nabaltec mittelfristig eine allmähliche Normalisierung der Produktion bei Nashtec. Die Markteinführung der Produkte von Naprotec hat sich aufgrund der Corona-Pandemie verzögert. Ursprünglich erwartete Umsätze werden aufgrund verzögerter Kundenfreigaben erst zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren sein. Die aktuelle Lage führt dazu, dass die Markterschließung länger dauert.

Nabaltec hat die im Juli angehobene Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2021 Ende Oktober erneut erhöht und erwartet nunmehr ein Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 13 % bis 15 %. Bisher war ein Umsatzwachstum in der Bandbreite von 11 % bis 14 % prognostiziert worden. Ergebnisseitig konkretisiert Nabaltec die EBIT-Marge in der Bandbreite von 11 % bis 12 %. Zuvor lag die Erwartung bei einer EBIT-Marge von 10 % bis 12 %. Die neue Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die für Nabaltec relevanten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im vierten Quartal 2021 nicht deutlich verschlechtern.

*Nabaltec erwartet für das Jahr 2021 ein Umsatzwachstum von 13 % bis 15 % und eine EBIT-Marge von 11 % bis 12 %*

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2020 ihre Gültigkeit.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2020 dargestellte Risikosituation waren in den ersten neun Monaten 2021 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 5. November 2021

Der Vorstand

# KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.09.2021	01.07. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2020	01.07. – 30.09.2020
Umsatzerlöse	140.585	46.660	118.916	37.099
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-2.309	-942	-5.345	-1.234
Andere aktivierte Eigenleistungen	397	123	254	72
<b>Gesamtleistung</b>	<b>138.673</b>	<b>45.841</b>	<b>113.825</b>	<b>35.937</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.811	606	1.035	380
Materialaufwand	-65.504	-20.747	-53.554	-16.676
<b>Rohergebnis</b>	<b>74.980</b>	<b>25.700</b>	<b>61.306</b>	<b>19.641</b>
Personalaufwand	-26.543	-8.924	-24.464	-7.191
Abschreibungen	-9.484	-3.226	-11.377	-3.687
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.914	-7.045	-20.489	-5.867
<b>Betriebsergebnis (EBIT) <sup>1</sup></b>	<b>17.039</b>	<b>6.505</b>	<b>4.976</b>	<b>2.896</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	77	23	86	23
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.361	-458	-1.585	-435
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>15.755</b>	<b>6.070</b>	<b>3.477</b>	<b>2.484</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.727	-1.773	-1.975	-1.130
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>11.028</b>	<b>4.297</b>	<b>1.502</b>	<b>1.354</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>1,25</b>	<b>0,49</b>	<b>0,17</b>	<b>0,15</b>

<sup>1</sup> davon Sondereffekte: Q1/2021 -1,3 Mio. Euro, Q2/2020 -2,1 Mio. Euro

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.09.2021	01.07. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2020	01.07. – 30.09.2020
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>11.028</b>	<b>4.297</b>	<b>1.502</b>	<b>1.354</b>
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	1.331	621	-1.665	-1.774
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	204	-4	259	-34
<b>Summe</b>	<b>1.535</b>	<b>617</b>	<b>-1.406</b>	<b>-1.808</b>
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstiges Ergebnis gesamt</b>	<b>1.535</b>	<b>617</b>	<b>-1.406</b>	<b>-1.808</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>12.563</b>	<b>4.914</b>	<b>96</b>	<b>-454</b>

# KONZERNBILANZ

## ZUM 30. SEPTEMBER 2021

### AKTIVA

in TEUR	30.09.2021	31.12.2020
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>123.957</b>	<b>128.127</b>
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	420	452
Sachanlagen	120.376	123.940
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	36.783	37.571
Technische Anlagen und Maschinen	76.412	75.604
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.823	3.964
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.358	6.801
Finanzanlagen	78	78
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	78
Aktive Latente Steuern	3.083	3.657
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>93.988</b>	<b>70.485</b>
Vorräte	31.786	32.888
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.175	20.460
Unfertige Erzeugnisse	1.002	1.235
Fertige Erzeugnisse und Waren	8.609	11.193
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	12.992	11.243
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.175	5.128
Forderungen aus Ertragsteuern	432	432
Sonstige Vermögenswerte	5.385	5.683
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	49.210	26.354
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>217.945</b>	<b>198.612</b>



**PASSIVA**

in TEUR	30.09.2021	31.12.2020
<b>Eigenkapital</b>	<b>89.398</b>	<b>76.835</b>
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	30.119	49.772
Konzernergebnis nach Steuern	11.028	-19.653
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-17.277	-18.812
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>46.219</b>	<b>104.830</b>
Pensionsrückstellungen	44.780	44.492
Sonstige Rückstellungen	1.439	1.361
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	58.977
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>82.328</b>	<b>16.947</b>
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.353	0
Sonstige Rückstellungen	481	446
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.733	505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.698	11.610
Sonstige Verbindlichkeiten	7.063	4.386
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>217.945</b>	<b>198.612</b>

# KONZERN-KAPITAL- FLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2020
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>15.755</b>	<b>3.477</b>
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.484	11.377
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	1	-1
- Zinserträge	-77	-86
+ Zinsaufwendungen	1.361	1.585
<b>Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen</b>	<b>26.524</b>	<b>16.352</b>
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	188	242
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.750	664
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	1.103	8.077
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.978	-727
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern</b>	<b>30.043</b>	<b>24.608</b>
- Gezahlte Ertragsteuern	-2.486	-4.535
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>27.557</b>	<b>20.073</b>

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.09.2021	01.01. – 30.09.2020
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	5	10
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.434	-8.265
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-80	-96
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.509</b>	<b>-8.351</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
- Dividenden	0	-1.320
- Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	20.000
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	0	-31.000
- Gezahlte Zinsen	-751	-1.153
+ Erhaltene Zinsen	6	15
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-745</b>	<b>-13.458</b>
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>22.303</b>	<b>-1.736</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>553</b>	<b>-354</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	26.354	28.984
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>49.210</b>	<b>26.894</b>

# KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
<b>Stand 01.01.2020</b>	<b>8.800</b>	<b>47.029</b>	<b>9.699</b>
Beschlossene Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Stand 30.09.2020</b>	<b>8.800</b>	<b>47.029</b>	<b>9.699</b>
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>8.800</b>	<b>47.029</b>	<b>9.699</b>
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Stand 30.09.2021</b>	<b>8.800</b>	<b>47.029</b>	<b>9.699</b>

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
51.092	-17.675	98.945
-1.320	-	-1.320
-	0	0
-	-1.665	-1.665
-	259	259
-	-1.406	-1.406
1.502	-	1.502
1.502	-1.406	96
<b>51.274</b>	<b>-19.081</b>	<b>97.721</b>
-	1.639	1.639
-	-1.518	-1.518
-	148	148
-	269	269
-21.155	-	-21.155
-21.155	269	-20.886
<b>30.119</b>	<b>-18.812</b>	<b>76.835</b>
-	0	0
-	1.331	1.331
-	204	204
-	1.535	1.535
11.028	-	11.028
11.028	1.535	12.563
41.147	-17.277	89.398

# SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

## GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

### ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. SEPTEMBER 2021

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec- Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>			
Erlöse von externen Kunden	97.697	42.888	140.585
<b>Segmentergebnis</b>			
EBITDA	18.200	8.323	26.523
EBIT	11.376	5.663	17.039

### ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. SEPTEMBER 2020

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec- Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>			
Erlöse von externen Kunden	85.091	33.825	118.916
<b>Segmentergebnis</b>			
EBITDA	12.703	3.650	16.353
EBIT	4.267	709	4.976

# VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

## 1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland<sup>1</sup>, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

## 2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. September 2021 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2021 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2021.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

<sup>1</sup> Nabaltec AG, Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

#### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. September 2021 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

#### NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2020 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16 aufgrund von Phase 2 des Projekts zur IBOR-Reform

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben der IASB und das IFRIC weitere Änderungen an Standards veröffentlicht. Die künftige Anwendung setzt die Übernahme durch die EU in europäisches Recht voraus.

- Änderung an IAS 1 „Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“
- Änderung an IAS 8 „Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“

### 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

#### MATERIALAUFWAND

Aufgrund des Jahrhundert-Wintereinbruchs Mitte Februar 2021 in Texas, USA, sind die Energiekosten in diesem Zeitraum exorbitant angestiegen. Von diesem einmaligen Ereignis ist die Nashtec LLC unmittelbar betroffen, dementsprechend sind für den Monat Februar 2021 zusätzliche Energiekosten in den USA in Höhe von TEUR 1.344 angefallen.



## 4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

### SACHANLAGEN

In den ersten neun Monaten 2021 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

### FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

### EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

### KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

#### VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

## 5. SONSTIGE ANGABEN

### SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

#### EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

#### TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 keine Änderungen.

In den ersten neun Monaten 2021 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

#### WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dr. Michael Klimes, seit 2017 als COO Mitglied des Vorstands der Nabaltec AG, wird seinen Vertrag, der am 31. Dezember 2021 ausläuft, auf eigenen Wunsch nicht verlängern.

Zum 1. Oktober 2021 hat der Aufsichtsrat Herrn Dr. Alexander Risch mit einer Vertragslaufzeit von vier Jahren in den Vorstand berufen. Dr. Alexander Risch wird als COO ab dem 1. Januar 2022 die alleinige Verantwortung für die Bereiche Entwicklung und Anwendungstechnik sowie Produktion und Vertrieb übernehmen.

Schwandorf, 5. November 2021

Der Vorstand

## FINANZKALENDER 2022

---

Geschäftsbericht 2021	28. April
Quartalsbericht 1/2022	31. Mai
Hauptversammlung	29. Juni
Quartalsbericht 2/2022	25. August
Quartalsbericht 3/2022	24. November

---

## KONTAKT

### Heidi Wiendl-Schneller

**Nabaltec AG**

Alustraße 50 – 52  
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: [InvestorRelations@nabaltec.de](mailto:InvestorRelations@nabaltec.de)

### Frank Ostermair

Better Orange IR & HV AG  
Haidelweg 48  
81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: [nabaltec@better-orange.de](mailto:nabaltec@better-orange.de)



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52  
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202  
Telefax: +49 9431 53-260  
E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de)  
Internet: [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)

### Text

Nabaltec, Schwandorf  
Better Orange, München

### Konzept & Design

Silvester Group, [www.silvestergroup.com](http://www.silvestergroup.com)

### Fotos

Adobe Stock, Andre Forner, freepik,  
Clemens Mayer, Nabaltec AG, Strandperle

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

### Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



**Nabaltec AG**

*Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland*

*Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260*

*E-Mail: [info@nabaltec.de](mailto:info@nabaltec.de), [www.nabaltec.de](http://www.nabaltec.de)*